

## SF Tensor: Von der Spengergasse ins Silicon Valley

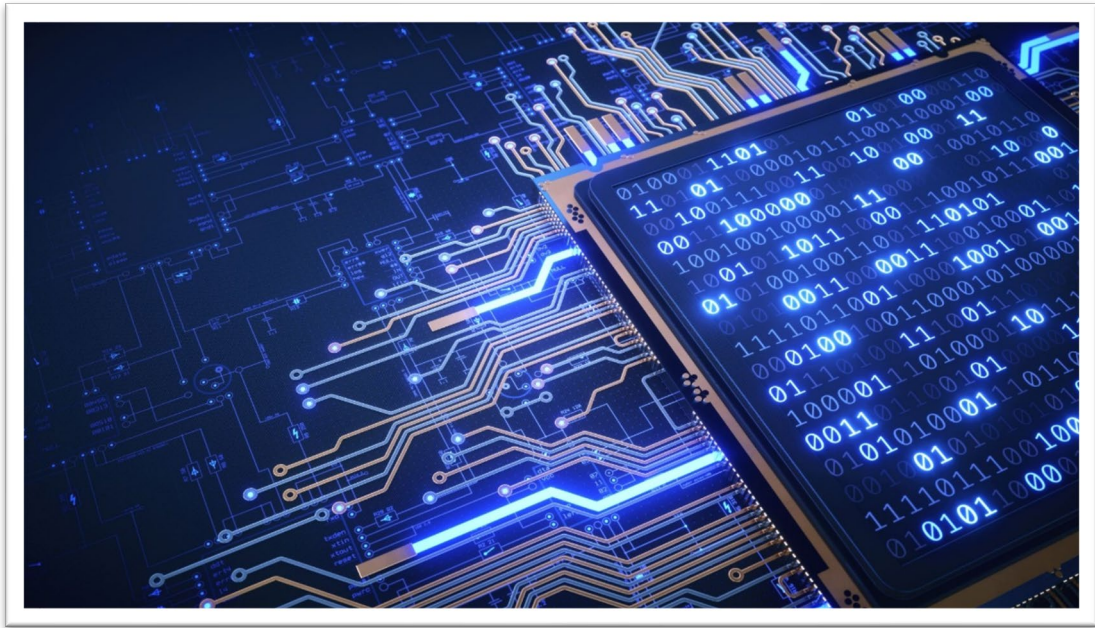
Ben Koska, Absolvent der HTL Spengergasse, wurde gemeinsam mit seinen Zwillingsbrüdern Tom und Luk mit ihrem Startup *SF Tensor* in den renommierten US-Startup-Inkubator Y Combinator aufgenommen. Y Combinator gilt als einer der einflussreichsten Förderprogramme für technologieorientierte Startups weltweit.



*SF Tensor* beschäftigt sich mit der Entwicklung von Infrastruktur-Lösungen für das Training und den Betrieb von KI-Modellen – einem technisch anspruchsvollen Bereich, der vor allem für Unternehmen in der KI-Forschung und KI-Industrie relevant ist.

Der Weg der drei Gründer begann in Wien: Ben Koska maturierte an unserer Schule, während seine Brüder das BG Keimgasse in Mödling besuchten. Bereits während ihrer Schulzeit arbeiteten sie an eigenen KI-Projekten und sammelten praktische Erfahrung mit großen KI-Modellen. Mit der Aufnahme in Y Combinator setzt sich dieser Weg nun in San Francisco fort.

## Mojmír Horváth erobert mit PothAI den Y Combinator



Ein weiterer Meilenstein für die Innovationsschmiede Spengergasse: Unser Schüler Mojmir Horváth hat mit seinem Startup *PothAI* den Sprung in den weltweit renommiertesten Startup-Accelerator geschafft – den Y Combinator in den USA.

Was als Leidenschaft für Technologie und Künstliche Intelligenz in unseren Klassenräumen begann, führt Mojmir nun direkt in das Herz der globalen Tech-Szene. Sein Startup *PothAI* revolutioniert die Art und Weise, wie Großunternehmen Kundenfeedback verarbeiten. Statt auf statische Umfragen setzt *PothAI* auf autonome KI-Agenten, die Hypothesen aufstellen, diese durch adaptive Befragungen validieren und direkt umsetzbare Handlungsempfehlungen liefern.

### Freiraum für echte Innovation

Der Erfolg bei Y Combinator – oft als das „Harvard für Startups“ bezeichnet – ist kein Zufall. Mojmir betont, dass das Hochbegabtenprogramm der HTL Spengergasse eine entscheidende Rolle auf seinem Weg spielte:

„Das Programm hat mir den nötigen Freiraum gegeben, um an echten, zukunftsweisenden Projekten zu arbeiten, anstatt nur klassische Schulaufgaben zu lösen“, so Mojmir.

## Spengergasse erneut als ÖKOLOG-Schule ausgezeichnet: ÖKOLOG-Award für Diplomprojekt

Die HTBLVA Spengergasse wurde auch heuer wieder offiziell als ÖKOLOG-Schule ausgezeichnet. Bereits seit 2004 ist die Spengergasse Teil des österreichweiten ÖKOLOG-Schulnetzwerks für Bildung und Nachhaltigkeit und setzt damit kontinuierlich Schwerpunkte in den Bereichen Umwelt, Nachhaltigkeit und verantwortungsvolles Wirtschaften.

### Klarer Bezug zu nachhaltiger Entwicklung

Ein besonderer Erfolg ist die Auszeichnung eines Diplomprojekts unserer Schülerinnen der Abteilung Wirtschaftsingenieur Technisches Management und Umwelt mit einem der vier österreichweiten ÖKOLOG-Awards. Das prämierte Projekt mit dem Titel „*Implementierung einer Biogasanlage zur energetischen Abfallverwertung*“ überzeugte durch seine hohe fachliche Qualität, Innovationskraft und den klaren Bezug zu nachhaltiger Entwicklung.

Diese Auszeichnung unterstreicht einmal mehr das Engagement der Spengergasse, Nachhaltigkeit nicht nur theoretisch zu vermitteln, sondern praxisnah und zukunftsorientiert umzusetzen – im Unterricht ebenso wie in Abschluss- und Diplomarbeiten.

Wir gratulieren den beteiligten Schülerinnen herzlich zu diesem großartigen Erfolg!



## Praxisnahe Erfahrungen für angehende Gründer:innen



Im Rahmen des Formats Einblicke in Unternehmen digital erhielten unsere Schüler:innen die Möglichkeit, direkt mit Ideenumsetzer:innen aus der Praxis ins Gespräch zu kommen und wertvolle Einblicke in unterschiedliche Berufsfelder und Zukunftsthemen zu gewinnen.

### Viele Wege führen zum Erfolg

Niko berichtete über seinen Weg vom jugendlichen DJ zum Musikproduzenten und Artist-Entwickler und zeigte auf, wie kreative Leidenschaft zu einer professionellen Laufbahn werden kann.

Stefan stellte datengesteuerte Lösungen für die Stadt der Zukunft vor und gab spannende Impulse zum Einsatz von Künstlicher Intelligenz.

Reinhard, live aus den USA zugeschaltet, präsentierte innovative KI-Anwendungen für Rettungsdienste, Feuerwehren und Krankenhäuser.

Besonders großes Interesse zeigten unsere Schülerinnen beim Vortrag des Brutkasten-Gründers Dejan Jovicevic. Mit praxisnahen Einblicken in die Wirtschaft, inspirierenden Geschichten und fundierten Antworten begeisterte er das Publikum nachhaltig.

Formate wie dieses leisten einen wichtigen Beitrag zur praxisnahen Bildung und fördern Zukunftskompetenzen wie Unternehmergeist, Innovationsdenken und digitale Skills.